

**Erläuterungen zu den Geschäften der  
Regionalversammlung der  
Regionalkonferenz Oberland-Ost  
vom Mittwoch, 19. November 2025, 15.00 Uhr  
in der Mehrzweck- und Schulanlage in 3807 Iseltwald**

---

Am 19. November 2025 findet die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Oberland-Ost statt.

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

1. Genehmigung Protokoll der Regionalversammlung vom 25. Juni 2025
2. Ersatzwahl Kommission Energie
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2026 - 2030
4. Genehmigung Budget 2026
5. Beschluss über den revidierten Teilrichtplan Energie Oberland-Ost 2025
6. Verschiedenes

Sämtliche Beilagen zu den Traktanden sind einsehbar unter:  
[www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch) > Regionalkonferenz > Regionalversammlung

## 1. Genehmigung Protokoll der Regionalversammlung vom 25. Juni 2025

Das Protokoll der Regionalversammlung vom 25.06.2025 wurde gemäss Artikel 7 des Geschäftsreglements der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) den Gemeinden innerhalb eines Monats nach der Versammlung zugestellt. Es ist zudem unter [www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch) abrufbar.

*Die Geschäftsleitung beantragt Genehmigung des Protokolls.*

## 2. Ersatzwahl Kommission Energie

Andreas Michel, Vertreter der Teilregion 1 Süd in der Energiekommission der RKO scheidet per Ende Jahr infolge Amtszeitbeschränkung aus dem Gemeinderat Bönigen aus. Er hat auf diesen Zeitpunkt hin auch seine Demission als Mitglied der Energiekommission der RKO eingereicht und will so ermöglichen, dass wieder eine Vertretung mit einem nahen Bezug zu einer Gemeindebehörde ermöglicht werden kann.

In die Kommissionen können alle urteilsfähigen Personen mit Wohnsitz im Gebiet der Regionalkonferenz gewählt werden. Sie werden als Personen unabhängig von einem kommunalen Amt bis zum Ende der Amtsdauer gewählt und vertreten die Anliegen der jeweiligen Teilregion.

Die Gemeinden der Teilregion 1 Süd haben Gelegenheit, bis zur Regionalversammlung hin Nominierungen für die Nachfolge zu melden. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine Nomination erfolgen können, erfolgt die Ersatzwahl an der nächsten Regionalversammlung.

*Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, die Ersatzwahl für den vakanten Sitz der Teilregion 1 Süd in die Energiekommission vorzunehmen, sofern eine Nomination aus der Teilregion 1 Süd bis zur Regionalversammlung vorliegt.*

## 3. Kenntnisnahme Finanzplan 2026 - 2030

Die Geschäftsstelle hat auf der Basis der genehmigten Jahresrechnung 2024 und des im Entwurf bekannten Budgets 2026 den Finanzplan 2026 – 2030 ausgearbeitet. Der Finanzplan orientiert sich am vorjährigen Finanzplan. Er ist auf die spezifischen Bedürfnisse der Regionalkonferenz ausgerichtet.

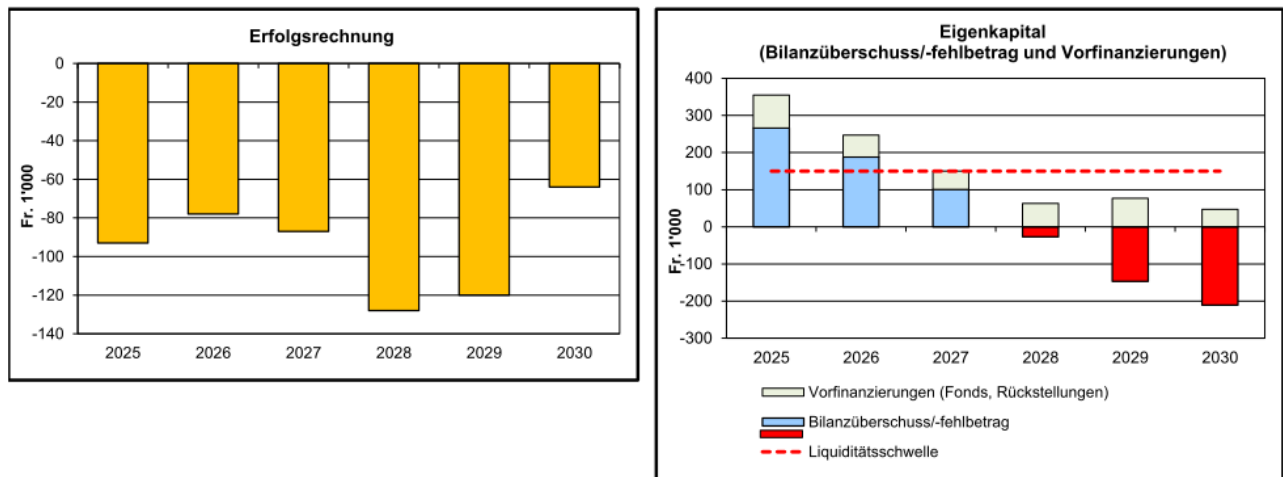
Die Beiträge der Gemeinden wurden gemäss Beschluss der Regionalversammlung vom 25.06.2025 erhöht. Die Beiträge des Kantons basieren auf den bisherigen Ansätzen. Die Kosten für den Betrieb der Geschäftsstelle berücksichtigen einerseits eine geringe Teuerung im bisherigen Rahmen, den höheren Anteil der Stellenprozente und andererseits die bis Ende 2027 vertraglich gesicherte Coachingstelle Klimaprojekte.

Neu wird in der Bilanz die Entwicklung der Flüssigen Mittel (Kto. 100) und der Forderungen (Konto 101) aufgeführt; diese Prognosen waren in den früheren Finanzplänen noch nicht dargestellt gewesen.

Die Kosten für die laufenden und die bereits bekannten anstehenden Projekte gemäss Planungsprogramm sind soweit heute absehbar im Finanzplan berücksichtigt, ebenso die erwarteten Kantonsbeiträge an diese Planungen; zeitliche Verschiebungen bei der Realisierung sind allerdings immer möglich, was zu grösseren Abweichungen in der Finanzplanung führen kann.

Der Finanzplan weist für die Jahre 2026 bis 2030 Jahresabschlüsse mit einem durchschnittlichen Defizit von rund CHF 100'000 aus. Ab 2028 wird ein negativer Bilanzüberschuss prognostiziert und das Eigenkapital würde unter die gewählte Liquiditätsschwelle fallen. Die Konten für die Vorfinanzierungen (Landschaftsfonds, Rückstellung Entwicklungsstrategie und Förderprogramm) belaufen sich per 2030 auf etwa CHF 47'000.

## Übersicht der grafischen Ergebnisse des Finanzplans 2026 – 2030:



Die Geschäftsleitung hat an ihrer Sitzung vom 19. August 2025 den Finanzplan behandelt und verabschiedet. Trotz der durch die Regionalversammlung vom 25. Juni 2025 beschlossenen Beitragserhöhung wird weiterhin eine Abnahme des Eigenkapitals prognostiziert. Neue Planungen wie die regionale Sportstättenplanung oder die regionale Velonetzplanung führen zu neuen Ausgaben. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen bezüglich der effektiven Finanzentwicklung, welche jeweils deutlich besser abschneidet als die prognostizierte Finanzentwicklung, sieht die Geschäftsleitung keine Notwendigkeit bezüglich dringlichen Massnahmen, wird die Entwicklung aber weiterhin genau beobachten.

Der Finanzplan 2026 – 2030 kann unter [www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch) eingesehen werden.

*Die Geschäftsleitung legt gemäss Art. 26, Abs. 1, Bst. b der Regionalversammlung den Finanzplan 2026 - 2030 zur Kenntnis vor.*

#### 4. Genehmigung Budget 2026

Der Budgetbericht 2026 wurde wiederum aufbauend auf dem Vorjahresbericht erstellt. Das Klimaprojektcoaching wird bis Ende 2025 noch als Regionalentwicklungsprojekt unter der Funktion 883 geführt. Mit der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton werden die Energieberatung und die Klimaberatung gemeinsam geregelt. Aus diesem Grund wird ab 2026 das Klimaprojektcoaching finanztechnisch neu als Aufgabe unter der Funktion 7 ‚Energie und Umwelt‘ geführt. Ein direkter Vergleich zwischen Jahresrechnung 2024, Budget 2025 und Budget 2026 bleibt unter Beachtung dieser Verschiebung zwischen den Funktionen trotzdem möglich.

Budget 2026 der Erfolgsrechnung nach Funktionen im Vergleich zu den Vorjahren:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	826'498.92	1'017'641.81	884'000.00	1'009'200.00	912'900.00	1'122'300.00
3 Kultur	182'380.00	170'187.00	191'000.00	181'000.00	191'000.00	181'000.00
6 Verkehr, Raumordnung	639'805.84	385'754.11	585'800.00	412'300.00	652'600.00	407'100.00
7 Energie und Umwelt	107'505.34	143'584.00	115'800.00	140'200.00	233'300.00	246'700.00
8 Volkswirtschaft	283'329.75	225'186.66	287'000.00	229'000.00	204'000.00	160'000.00
<b>Total</b>	<b>2'039'519.85</b>	<b>1'942'353.58</b>	<b>2'063'600.00</b>	<b>1'971'700.00</b>	<b>2'193'800.00</b>	<b>2'117'100.00</b>
Aufwandüberschuss		97'166.27		91'900.00		76'700.00
Ertragsüberschuss						

Das Budget 2026 berücksichtigt für den Verwaltungsaufwand weitgehend Erfahrungswerte aus den Vorjahren unter Berücksichtigung einer möglichen Teuerung sowie bereits bekannten Änderungen.

Bei der allgemeinen Verwaltung ist der Personalaufwand 2026 höher budgetiert (Änderung Geschäftsführer neu 100% gegenüber bisher 80%).

Die Funktion 3 'Kultur' enthält die vertraglich festgelegten Beiträge an die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, welche für die Vertragsperiode 2025 – 2028 unverändert bleiben. Der Aufwand im Kulturbereich beinhaltet neben den Kulturförderbeiträgen auch den Aufwand der Geschäftsstelle für die Koordination der regionalen Kulturförderung, insbesondere das jährliche Reporting zu den Kulturleistungsverträgen.

In der Funktion 6 'Verkehr und Raumordnung' sind ausgabenseitig höhere Beträge aufgeführt als im Vorjahr, da im 2026 mit den neuen regionalen Planungen zu Sportstätten und Velonetz, aber auch die Weiterentwicklung der Überbauungsordnung Geschiebelagerplätze grössere Planungsprojekte anstehen. Diese Planungen werden weniger hoch subventioniert als die RGSK-/AP5-Planung, weshalb auf der Einnahmenseite weniger hohe Beträge zu erwarten sind.

Bei der Funktion 7 'Energie und Umwelt' wird neu das Klimaprojektcoaching aufgeführt, welches bis Ende 2025 noch in der Funktion 8 geführt wird. Die Energieberatungsstelle wird wie bisher geführt. Der Leistungsvertrag mit dem Kanton gilt für die Periode 2023 – 2026.

Funktion 8 'Volkswirtschaft' enthält sämtliche Aufgaben aus der Umsetzung der Regionalentwicklung (Neue Regionalpolitik). Die Aufgabe der Coaching-Stelle Klimaprojekte wird neu nicht mehr als Regionalentwicklungsprojekt geführt, sondern unter der Funktion 7.

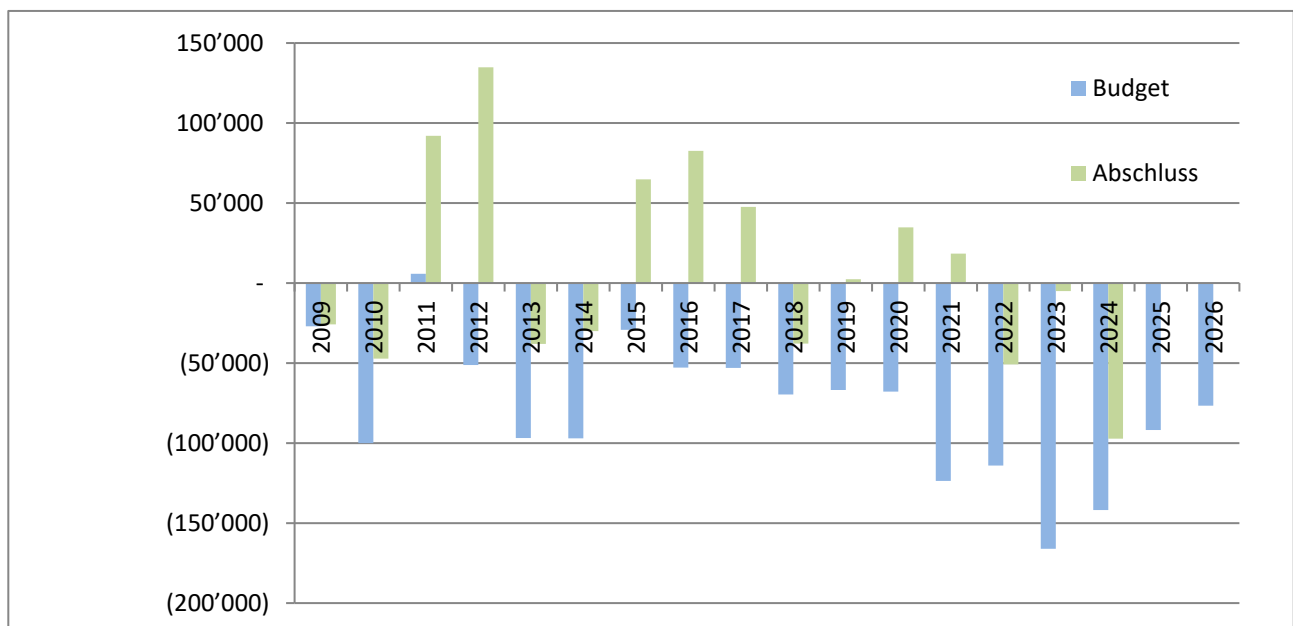
#### Umgang mit Aufwandüberschuss:

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 76'700 aus der Erfolgsrechnung kann aus dem Bilanzüberschuss im Eigenkapital finanziert werden.

Zum Budget 2026 liegt wiederum ein Bericht mit Erläuterungen vor.

Die Jahresrechnungen haben in den letzten Jahren immer besser abgeschlossen als der jeweils budgetierte Voranschlag; dies ist bedingt durch die konservative Budgetierung und die teilweise nicht steuerbaren Verzögerungen in den Planungsprojekten.

#### Übersicht der budgetierten und tatsächlichen Jahresabschlüsse:



Die Details zum Budget 2026 können im Büro der Regionalkonferenz Oberland-Ost (Jungfraustrasse 38, 3800 Interlaken) oder unter [www.oberland-ost.ch](http://www.oberland-ost.ch) eingesehen werden.

*Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung, das Budget 2026 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 76'700 zu genehmigen.*

## 5. Beschluss über den revidierten Teilrichtplan Energie Oberland-Ost 2025

Der aktuelle Teilrichtplan Energie Oberland-Ost (TRPE.OO) von 2015 basiert auf Daten und Grundlagen aus den Jahren 2012 – 2014. Zwischenzeitlich sind im Energiebereich diverse neue Vorgaben und gesetzliche Änderungen entstanden, welche eine Aktualisierung des TRPE.OO notwendig machen.

Die Teilrevision beschränkt sich auf die notwendigen gesetzlichen Anpassungen und fokussiert auf die erfolgten aber auch künftig geplanten Entwicklungen in den Versorgungsgebieten gemäss den Bedürfnissen der Gemeinden. Wichtigste Neuerungen sind im Bereich der Wärmeversorgung die Koordination in den beiden Verbundgebieten „Bödeli“ und „Meiringen“ zwischen den Energiedienstleistern und den Gemeinden. Die Versorgung mit Energieholz soll über ein regionales Monitoring erfolgen und den Holzfernwärmeversorgern rechtzeitige Steuerungsinformationen liefern.

Anpassungen sind ebenfalls erfolgt bei den Standorten für Energieanlagen von mindestens regionaler Bedeutung.

Neu führt der TRPE.OO 2025 auch potentielle Standorte für Photovoltaik-Grossanlagen auf.

Trotz mehrfach geäussertem Bedürfnis der Gemeinden, auch die Gemeindedatenblätter zu aktualisieren, war dies nicht möglich. Die im TRPE.OO 2015 verwendeten Daten sind heute in dieser Form nicht mehr verfügbar. In den Gemeindedatenblättern wird deshalb neu auf die Energie- und Klimadatenplattform des Kantons verwiesen, welche teilweise auch die Darstellung der Entwicklung einzelner Kenndaten ermöglicht.

Die Richtplanrevision wurde eng durch die Kommission Energie der RKOOG begleitet. Die Gemeinden wurden in den Planungsprozess mit einbezogen und konnten sich wie die Energiedienstleister im 2024 im Rahmen einer Vernehmlassung und der öffentlichen Mitwirkung einbringen. Die Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen wurde mit Vorprüfungsbericht vom 13.08.2025 abgeschlossen. Die im Vorprüfungsbericht aufgeführten Genehmigungsvorbehalte, Empfehlungen und Hinweise wurden durch die Energiekommission besprochen und aus regionaler Sicht soweit notwendig bereinigt.

Die Kommission Energie hat der Geschäftsleitung beantragt, den revidierten Teilrichtplan Energie Oberland-Ost 2025 durch die Regionalversammlung vom 19.11.2025 beschliessen zu lassen. Die Geschäftsleitung hat am 15.10.2025 diesen Antrag gut geheissen. Mit Genehmigung des TRPE.OO 2025 wird der frühere TRPE.OO 2015 aufgehoben werden.

Der Regionalversammlung werden folgende Dokumente zum Beschluss vorgelegt:

- Bericht vom 15. Oktober 2025
- Massnahmenblätter vom 15. Oktober 2025
- Richtplankarte vom 24. September 2025

Der Regionalversammlung werden folgende Dokumente zur Kenntnisnahme unterbreitet:

- Bericht vom 15. Oktober 2025 mit Änderungen
- Massnahmenblätter vom 15. Oktober 2025 mit Änderungen
- Gemeindedatenblätter vom 24. September 2025
- Auswertung Vernehmlassung bei den Gemeinden vom 13.06.2024
- Auswertung öffentliche Mitwirkung vom 13.06.2024

*Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag der Kommission Energie und beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung des Teilrichtplans Energie Oberland-Ost 2025.*

## 6. Verschiedenes

- Themen noch offen.
-

## Versammlungsort

Hier finden Sie die den Versammlungsort in der Mehrzweck- und Schulanlage in Iseltwald:

Matte 31a, 3807 Iseltwald




Anreise mit OeV:

- Iseltwald Dorfplatz (Bus 103)  
Interlaken Ost ab 14.05; Iseltwald Dorfplatz an 14.26

Anreise mit PW:

- P** Parking (gebührenpflichtig) beim Dorfeingang benutzen – bitte Fahrgemeinschaften prüfen;  
Fussweg ca. 300m (5 Min.) bis zur Mehrzweck- und Schulanlage

-  Apéro riche in der Mehrzweck- und Schulanlage (nicht öffentlich)

\* \* \* \* \*